

# *Gemeindebrief für Bebertal, Emden und Nordgermersleben Juni – August 2017*

St. Marien und Pankratius



St. Jacobus



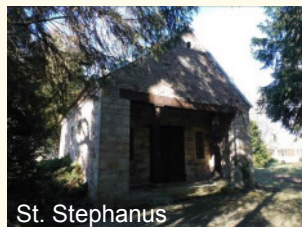
St. Georg



Dorfkirche Dönstedt



St. Stephanus



St. Godebert





## Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Gute pfingstliche Erfahrungen wünscht Ihnen  
Ihre Pfarrerin Helgard Steinacker



**Freitag, 02.06.17 um 18 Uhr – Nordgermersleben**

Orgelandacht

**Pfingstmontag, 05.06.17 um 17 Uhr – Nordgermersleben**

Konzert mit dem Posaunen und Kirchenchor

**Sonntag 18.06.17 – Bebertal**

„Luther und die Bibeln der Alvenslebenschens Bibliothek“

Bibelausstellung und Vortrag in St. Godebert, Pf. i.R. W. Steinacker

**Freitag, 07.07.17 um 18 Uhr - Nordgermersleben**

Orgelandacht

**Freitag, 04.08.17 um 18 Uhr - Nordgermersleben**

Orgelkonzert mit Bengt Tribukait, siehe Seite 5

**Pfingstmontag, 5. Juni 2017 - Nordgermersleben**

Gemeinsam mit der Hohen Börde beginnen wir mit Martin Luther den Weg in das Gartenjahr 2020. Programm:

14.30 h Andacht in der Kirche mit Superintendent Uwe Jauch

15 h vor der Kirche

- Kaffeetafel
- Pfingstrosenbowle des Vereins gARTenakademie
- "Die Pfingstrose stellt sich vor" - Pflanzung und Pflege
- Blumenkränze flechten... "So wie früher mal" !

17 h Abschlusskonzert in der Kirche mit dem Kirchen- und Posau-  
nenchor Nordgermersleben

**Pfingstrosenwettbewerb**

**Wir laden Sie ein, sich am Wettbewerb "Ein Strauß für die Vase" zu betei-  
ligen.**

**Die Präsentation erfolgt in der Kirche.**

Bitte liefern Sie Ihre Sträuße am 5 Juni bis 14 h in ihrer eigenen Vase.

Jede Kreation wird belohnt. Die Preise werden überreicht von "Martin Lu-  
ther und Frau Katharina" aus Nordgermersleben.

## Konzert an der Hülle-Orgel

Am Freitag, 4. August 2017, findet um 18 Uhr ein Orgelkonzert mit dem schwedischen Künstler Bengt Tribukait an der Hülleorgel in Nordgermersleben statt.

Bengt Tribukait begann schon in früher Kindheit mit dem Klavierspiel und war besonders fasziniert von der Musik Johann Sebastian Bachs. Orgel studierte er an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm bei Hans Fagius, sowie auch in Großbritannien bei David Sanger und in Amsterdam bei Jacques van Oortmerssen. Im Jahr 1992 gewann er den 1. Preis beim internationalen Orgelwettbewerb in Dublin.

Inzwischen ist er weit gereist und gab Konzerte in Europa, Sibirien und Südafrika. Sein Repertoire umfasst Musik vom Mittelalter bis zur modernen Zeit.

Viele Komponisten haben Musik direkt für ihn geschrieben, die mit dem Trio Tribukait-Pettersson-Berg (Orgel/Klavier, Flöte, Schlagzeug) inzwischen zu ca. 80 Uraufführungen gelangten. Radiosendungen und CD-Aufnahmen bezeugen die Vielfalt seiner musikalischen Qualitäten und seine Experimentierfreudigkeit.

Eine CD hat er 2010 an der Kahrling-Orgel in Loburg eingespielt.

Bengt Tribukait ist auch als Cembalo- und Harmoniumspieler sehr begehrt. Neben der Musik liegen seine besonderen Interessen bei der Kunst, Literatur und den Naturwissenschaften.



Foto: Veranstalter

Am **3. September** in Bebertal und am **10. September** in Nordgermersleben jeweils 14 Uhr feiern wir das Fest der Jubelkonfirmation:

**50 Jahre - Goldene Konfirmation**

**60 Jahre - Diamantene Konfirmation**

**65 Jahre - Eiserne Konfirmation**

**70 Jahre - Gnadene Konfirmation**

**75 Jahre – Kronjuwelkonfirmation**

Viele von Ihnen haben intensive Erinnerungen an den Tag der Konfirmation. Auch wenn er schon lange zurückliegt. Auch wenn er vielleicht an einem Ort stattgefunden hat, der heute für Sie kaum mehr erreichbar ist. Wir wollen mit den Jubilaren gemeinsam feiern. Wir haben Einladungen verschickt. Mitunter war die Adressenfindung schwierig; nicht jeden konnten wir erreichen. Deshalb unsere Bitte: Wenn Sie zu den Jubelkonfirmanden gehören, oder jemanden kennen, der mit dazugehört und noch keine Einladung erhalten hat, melden Sie sich im Pfarramt, oder für Nordgermersleben bei Frau Salomon (039062 5366).



Im Namen der Gemeindeglieder  
Pfarrerin Helgard Steinacker

Wann		Wo	
04.06.17	10.00 Uhr	Ndgml.	Pfingsten, Konfirmation
05.06.17	14.30 Uhr	Ndgml.	Pfingsten, Andacht zu „Luther im Garten“
10.06.17	14.00 Uhr	Bebertal	Diamantene Hochzeit
24.06.17	18.00 Uhr	Ndgml.	Gottesdienst zum Johannistag
25.06.17	14.00 Uhr	Bebertal	Gottesdienst
01.07.17	14 Uhr	Bebertal	Hochzeit
09.07.17	10.00 Uhr	Bebertal	Gottesdienst
15.07.17	16.30 Uhr	Emden	Gottesdienst
16.07.17	14.00 Uhr	Ndgml.	Gottesdienst mit Sommercafé
23.07.17	10.30 Uhr	Bodendorf	Seegottesdienst
30.07.17	10.00 Uhr	Ndgml.	Gottesdienst mit Taufe
30.07.17	14.00 Uhr	Bebertal	Gottesdienst
12.08.17	10.30 Uhr	Bebertal	Diamantene Hochzeit
13.08.17	14.00 Uhr	Ndgml.	Gottesdienst zum Schulanfang
20.08.17	09.00 Uhr	Emden	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Bebertal	Plattdeutscher Gottesdienst auf dem Pfarrhof
27.08.17	10.00 Uhr	Ndgml.	Familiengottesdienst

### Ausblick

Wann		Wo	Was
03.09.17	14.00 Uhr	Bebertal	Jubelkonfirmation
10.09.17	14.00 Uhr	Ndgml.	Jubelkonfirmation
23.09.17	16.00 Uhr	Ndgml.	Konzert mit dem Kammerchor Magdeburg

**Bebertal**Frauenkreis in Alvensleben:

Dienstag den 06.06., 11.07., 08.08. jeweils um 14.00 Uhr

Frauenkreis in Dönstedt:

jeden zweiten Mittwoch im Monat jeweils um 19.00 Uhr

**Arbeitseinsatz auf dem Dorffriedhof in Bebertal:**

Sonnabend den 09.09.17 um 8.30 – 12.00 Uhr,

Werkzeug bitte mitbringen

**Nordgermersleben**Seniorennachmittage:

Mittwoch den 21.06.; 19.07. und 16.08. jeweils um 14 Uhr im Gemeinderaum

**Emden**Frauenkreis:

Mittwoch den 28.06., 26.07. und 23.08. jeweils um 14.30 Uhr

# EINLADUNG

zum Schulbeginn

Zum Schulanfang sind alle Schüler, insbesondere die Erstklässler, ganz herzlich zum Gottesdienst am 13.08.17 um 14 Uhr in Nordgermersleben eingeladen.



Große Aufregung herrschte am Sonntag, 30. April anlässlich der Konfirmandenvorstellung. Vor ihrer Einsegnung hatten die jungen Leute selbständig ein Thema des Glaubens ausgewählt und vorbereitet, das sie in diesem Gottesdienst präsentierten. Dazu hatte sich eine interessierte Gemeinde eingefunden.

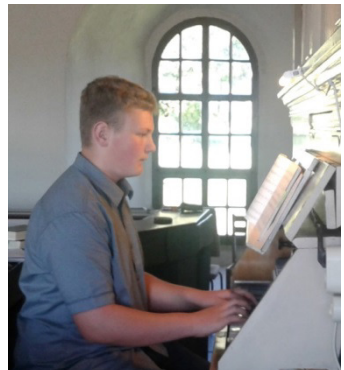


von links: Jugendmitarbeiter Robert Neumann mit Konfirmanden Rufina Voigt, Brumby, Sophie Feller, Nordgermersleben, Luisa Fister, Elias Helmstorf und Isabelle Ruhnke, Bebertal, Jonathan Grahn, Emden, Fabian Wrobel, Nordgermersleben

Auch musikalisch lag die Gestaltung in eigener Hand. Eigene Lieder erklangen, für manches Ohr ganz neu, schwungvoll begleitet von der Gitarre des Haldensleber Jugendmitarbeiters Robert Neumann.

Auch die Orgel wurde gespielt. An diesem Tag waren Stücke von Elias Helmstorf zu hören, dem Konfirmanden und Orgelschüler an der Orgellernkirche Nordgermersleben.

Text & Fotos: W. Steinacker



Die Konfirmandinnen Mia-Ruth Herrmann aus Emden, Ella Dehne aus Nordgermersleben, Lilly-Margarete Voigt aus Bebertal und Konfirmand Max Brakebusch aus Emden stellten sich im Gottesdienst am 14. Mai in Bebertal vor.



Da der Chorleiter fehlte und dessen Stellvertreterin plötzlich erkrankt war, war der Chor auf den Einsatz von Pastorin Steinacker angewiesen, die beherzt den "Dirigentenstab" ergriff. So war dieser Teil der musikalischen Begleitung noch in letzter Minute gerettet.



Text: W. Steinacker  
Fotos: Heike Pfuhl

**Bebertal**

**Nordgermersleben**

**Emden**

Aus Datenschutzgründen werden die Daten im Internet nicht veröffentlicht.

**Wir gedenken**

**Bebertal**

Aus Datenschutzgründen werden die Daten im Internet nicht veröffentlicht.

**Nordgermersleben**

Aus Datenschutzgründen werden die Daten im Internet nicht veröffentlicht.



**Diamantene Hochzeit**

Bebertal am 10.06.2017

Bebertal am 12.08.2017

**Goldene Hochzeit**

Nordgermersleben am 04.03.2017

**Hochzeit**

Bebertal am 01.07.2017



**Getauft wird in Nordgermersleben**

am 30.07.2017

Was ist denn fair...? – unter diesem Motto riefen Frauen aus den fernen Philippinen zum diesjährigen Weltgebetstag auf. Frauen aus Emden luden in den Bebertaler Vierzeithof ein. Frau Schnitzler hatte die Gaststube sorgsam vorbereitet, so dass

Teilnehmerinnen jeweils zu Gehör, auch die Konfirmanden beteiligten sich an der Gestaltung. Im Gottesdienst verteilt wurden Tütchen mit Reis, dem Grundnahrungsmittel der Philippinen, an die Anwesenden und auch zum Mitnehmen an Men-



alle, die gekommen waren - von Alvensleben, Brumby, Dönstedt über Groppendorf bis Nordgermersleben - einen guten Platz an den liebevoll gedeckten Tischen fanden. Pfarrerin Steinacker begrüßte die Runde mit einer Kostprobe – fair gehandelten Mangobällchen. Sodann stimmte der Bebertaler Kirchenchor musikalisch in das Programm ein. Die einzelnen Stücke der Liturgie des Gottesdienstes – von Frauen der Philippinen erarbeitet - brachten die gut vorbereiteten

schen, die verhindert waren. Abschließend reichten die Teilnehmerinnen einander ein Segensbändchen - als Begleitung für den Weg nach Hause. Eine von vielen Händen bereitete reiche Kaffee- und Kuchentafel rundete den gemeinsamen Nachmittag ab. Wir freuen uns schon auf den nächsten Weltgebetstag, der uns von Asien aus nach Südamerika – Surinam – führen wird.

Text: W. Steinacker

Foto: Heike Pfuhl



Am Sonnabend den 4. März versammelten sich zahlreiche mit verschiedenen Werkzeugen und Gartengeräten ausgestattete fleißige Helfer zum, nunmehr schon zu einer guten Tradition gewordenen, Arbeitseinsatz auf unserem Dorffriedhof.

Altes Gehölz und Abraum sowie neues Unkraut hatte sich wieder reichlich angesammelt und wartete auf seine Abholung durch teilweise schwere Technik. Zügig erfolgte der Abtransport. Umsichtig organisiert wurden Wege wieder gangbar gemacht und Schmutz entfernt. Ein großes Dankeschön gilt allen, die mit angepackt und auch jenen, die für eine angemessene Stärkung zwischendurch gesorgt haben.

Bereits jetzt verweisen wir auf unseren nächsten Einsatz am Samstag, **9. September 8.30 bis 12 Uhr** und laden dazu herzlich ein.

Text: Helgard Steinacker  
Foto: Wolfram Steinacker

Zu ihrer Gemeindefahrt starteten Bebertaler, Emdener, Gropendorfer und weitere Passagiere am 9. Mai.

Ziel war in diesem Jahr Tilleda, der Ort mit der einzigen vollständig ausgegrabenen Königspfalz Deutschlands. Der dort inzwischen heimisch gewordene Haldensleber Pfarrer i. R. Donald Hilbert lud ein zu einer kundigen Führung durch lauschige historische Gassen und Plätze, die fortgesetzt wurde von einer sachkundigen freundlichen Führerin, die einen konkreten Einblick in das Leben auf der damaligen Pfalz eröffnete und plastisch machte, was Ruinen nur erahnen lassen.

Mittelalterliche Könige regierten unterwegs. Auf Reisen. Die Pfalzen bildeten komfortable Stationen, waren gut befestigt, sogar mit fußbodenbeheizten Räumen ausgestattet und selbstverständlich einer Kirche.



Reich gefüllt mit neuen Eindrücken und der guten Verpflegung in der "Goldenen Gabel" ging es nach dem Reisesegen in der mittelalterlichen Dorfkirche wieder auf die Heimreise - nicht bevor mancher sich mit einem Vorrat der handgemachten "Thüringer" aus der legendären Fleischerei "Makrinus" ausgestattet hatte.

Text: Helgard Steinacker  
Foto: Wolfram Steinacker

Die 4. Klasse der St. Hildegard Grundschule Althal-densleben machte sich im Februar für eine Woche auf den Weg nach Wittenberg. Da in diesem Jahr "500 Jahre Reformation" begangen wird war es nochmal ein ganz besonderes Erlebnis.

Wir wohnten in der histori-schen aber modernen Ju-gendherberge am Schloss, besuchten den Cranachhof - dort konnten wir mit Pflan-zen malen - guckten uns das Lutherdenkmal und die Schlosskirche mit ihrer "The-sentür" an.

Ein Highlight für uns alle aber war der Besuch im Lu-ther-Panorama von Jadegar Asisi, man fühlte sich echt 500 Jahre zurückversetzt. Nach einem tollen Schwimmbadbesuch und schöner Abschiedsdisco machten wir uns nach einer schönen Woche wieder auf den Heimweg und werden noch lange an diese Tage zurückdenken.



Gregor Berger aus Bebertal  
Foto: Evelyn Röhl



Die diesjährige Konfirmandenfahrt ging nach Mühlhausen. Die Anfahrt mit dem Bus dauerte knapp 3 Stunden und war etwas anstrengend. Wir sind an unserer Unterkunft, die sehr gut war, sehr nett begrüßt worden von Knut, dem Leiter der Anlage. Es handelt sich um das Antoni, ein altes Hospital mit Kirche an der mittelalterlichen Stadtmauer Mühlhausens.



Die Reformation und Martin Luther war das Thema, das uns über die vier Tage begleitet hat. Morgens haben wir in der Kirche den Tag mit einer Andacht begonnen und den Tagesablauf besprochen. Am ersten Tag haben wir Stationen bearbeitet, bei denen es um Teamfähigkeit und Rätsellösungen ging. Danach konnten wir unsere Freizeit nutzen und die Stadt erkunden. Am nächsten Tag sind wir mit einem Oldtimerbus nach Eisenach zur Wartburg gefahren und über etliche Stufen zur Wartburg hochgestiegen. Die Führung durch die Wartburg war sehr spannend. Dabei konnten wir auch einen Einblick in Luthers Arbeitszimmer nehmen, in dem er die Bibel übersetzte. Am nächsten Tag sind wir in Gruppen in die Stadt gegangen, um Leute zu suchen, die ein Kreuz am Körper trugen und mit ihnen ein Selfie zu machen. Am Abend haben wir in der Jugendkirche interessante Stunden erlebt. Unter Anleitung der Teamer hat jeder Konfirmand sich seinen Konfirmationsspruch ausgesucht; die Vorkonfirmanden haben die Konfirmationskerzen gestaltet. Abends waren wir im Kino, manche auch im Schwimm-

bad. Am Sonntagmorgen sind wir zum Gottesdienst gegangen. Danach sind wir nach Hause gefahren. Es war eine sehr schöne Zeit in Mühlhausen. Es hat viel Spaß gemacht und wir haben viele neue Freundschaften geknüpft.

Die Konfirmanden der 8. Klasse.

### Neuer Konfirmandenkurs

Mit dem neuen Schuljahr beginnt ein neuer Konfirmandenkurs, der sich bis zum Frühjahr 2019 erstrecken wird. Besonders Schülerinnen und Schüler sind dazu herzlich eingeladen, die jetzt in die 7. Klasse kommen.

Am Dienstag, 05. September 2016 um 18 Uhr wollen wir uns gemeinsam mit Euren Eltern zur Vorbesprechung im Pfarramt Bebertal Am Alten Markt 11 treffen.

Es freut sich auf Euch  
Pfarrerin Helgard Steinacker

#### **Glaube**

Dass der Glaube Dich tragen kann, merkst Du nur, wenn **Du ihn ausprobierst**. Wie früher, als Du laufen gelernt hast.

Du wirst vielleicht stolpern und fallen ? aber da ist einer, der Dich **wieder aufrichtet**.

Du wirst Dich vielleicht auch mal verlaufen aber da ist einer, der Dir sagt, dass Du **umkehren** darfst.

Und wenn Du mal müde bist, dann ist da einer, der Gott der Bibel, der Dir wieder **auf die Beine hilft**.

Er sagt zu Dir, wie er zu Josua gesagt hat: Dein Gott wird selber mit dir ziehen und wird **dich nicht verlassen**.

Maik Dietrich-Gibhardt



Am Samstag 11. 3. 2017 war unser ehemaliger Nordgermersleber Pfarrer Dr. Peter Schicketanz mit seinen vier Söhnen in der Kirche zu Gast, wo er von 1960 bis 1965 Dienst tat.

Aus einer Lebensbeschreibung erfahren wir: Peter Schicketanz wird 1931 in Görlitz geboren und wächst im sudetendeutschen Friedland im Isergebirge auf. Der Vater ist Eisenhändler, die Mutter Hausfrau. Ab 1945 lebt die Familie in Görlitz. Als er mit 18 Jahren sein Abitur abgelegt hat und gerade drei Wochen Maschinenbaulehrling ist, erkrankt er an spinaler Kinderlähmung. Krankenhausaufenthalte in Görlitz und Leipzig folgen, fernerhin ist er auf Gehhilfen angewiesen. Zwei Jahre später nimmt er das Theologiestudium auf und besteht an der Martin-Luther-Universität zu Halle an der Saale sein erstes Examen. 1956/57 studiert er in Basel als Stipendiat des Ökumenischen Rates. In den folgenden drei Jahren absolviert er sein Vikariat an der reformierten Dom- und Schloßgemeinde in Halle und ist zugleich Inspektor des Reformierten Konviktes. Dem zweiten theologischen Examen folgt ein Jahr vor dem Mauerbau die Promotion an der Kirchlichen Hochschule in Berlin-Zehlendorf.

1958 hat er die Ehe mit der Damenschneidermeisterin Gisela Zimmer geschlossen, aus der vier Söhne hervorgehen. Michael (Hygiene-Ing) - wohnt in Zahna, war am Kirchlichen

Forschungsheim beschäftigt und macht inzwischen u.a. Stadtführungen als „Philipp Melanchthon“ in Lutherstadt Wittenberg.

Christian arbeitet nach seinem Studium bei Siemens (ehem. Starkstromanlagenbau Magdeburg), inzwischen seit 20 Jahren in Leipzig.

Dr. Dietmar Schicketanz ist nach seiner Pfarr- und Krankenhauseelsorgetätigkeit nun im Kirchenkreis Mecklenburg für neue "Ideen" zuständig.

Holger Burkhardt ist nach dem erlernten Schäferberuf im Rettungsdienst in Potsdam beschäftigt und hat ein medizinpädagogisches Studium an der Charité absolviert.

Zitat aus dem erstem Brief des neuen Pfarrers aus Nordgermersleben vom 5.9.1960 an seine Eltern:

...Gestern war nun der erste Gottesdienst. 80 Leute beguckten sich den neuen Pastor und ich mußte meine am schlechtesten vorbereitete und auch kürzeste Predigt halten. Der Kantor ist 20 Jahre und ein netter Mann. Gestern Nachmittag haben wir einen langen Spaziergang gemacht (bis zur Autobahn), um den Ortsteil Tundersleben kennenzulernen, der ja auch zu mir gehört. Er ist bei schlechtem Wetter doch schlecht erreichbar für mich. Oft werde ich kaum hin müssen, notfalls muß eben jemand mich hinfahren (reichlich 2km nicht sehr schöne Straße). Bisher haben viele auf mich eingeredet, angefangen von den Untermietern usw., aber

ich muß da doch sehr vorsichtig sichten. Immerhin beginnen wir uns langsam ein klein wenig hier heimisch zu fühlen. Langsam merke ich auch, daß nun die Verantwortung für die Gemeinde mir zuwächst. Aber bevor man nicht weiß, was man der Gemeinde zutrauen kann, läßt sich schwer sagen, was man an weitere Arbeit in Angriff nehmen kann und was man lieber lassen sollte. Es bedarf also auch hierbei noch mancherlei Überlegung und Zeit. Am Mittwoch ist Pfarrkonvent, da werde ich meine Amtsbrüder ein erstes Mal kennenlernen. Bin neugierig, was das wird. Eventuell kann ich schon nicht pünktlich erscheinen, weil ich wohl vorher zur Polizei muß....

Die Eltern Schicketanz sind mit dem ersten Sohn Michael am 1.9.60 eingezogen, Peter Schicketanz lief schon zu dieser Zeit an Krücken und als Kantoren kommen Guido Kummer oder Wolf Hobohm (damals 22) in Frage.

Zu Beginn des Jahres 1965 wird Schicketanz zum persönlichen Referenten des Bischofs der Kirchenprovinz Sachsen, Johannes Jänicke, berufen. In dieser Zeit engagiert er sich besonders für Wehrdienstverweigerer und Bausoldaten (3 seiner Söhne sind später Spatensoldaten geworden).

1979 wird er Gründungsrektor der Evangelischen Ausbildungsstätte für Gemeindepädagogik in Potsdam, die er bis 1986 leitet und in der er bis zum Erreichen des Rentenalters 1996

doziert. Im Kirchenkunde- und Ethikunterricht diskutiert er und berät seine Studenten, die mehrheitlich die Waffe oder den Wehrdienst ganz verweigern.

Das Ministerium für Staatssicherheit beobachtet diese Aktivitäten und verfolgt Peter Schicketanz in einer Operativen Personenkontrolle. Dort wird 1973 vermerkt: "Der Sch. gilt in der Kirchenprovinz Sachsen als Hauptinitiator in Fragen des Wehrdienstes, Wehersatzdienstes und der Wehrdienstverweigerungen."

Nach dem Tod seiner ersten Frau heiratet er ein zweites Mal und zieht nach Garbsen. Inzwischen ein zweites Mal verwitwet lebt er nun in Lutherstadt Wittenberg. Er ist auf den Rollstuhl angewiesen und nutzt beharrlich alle Chancen des Fortschritts und der technischen Rehabilitationsmaßnahmen. Mit Hilfe neuer wendigerer Rollstuhlkonstruktionen und einem Liftautomaten am Kleinbus verschafft er sich Beweglichkeit nicht nur im Stadtverkehr sondern sogar im Überlandbereich. Die Begegnung in Nordgermersleben klang aus mit Musik auf der Hülle-Orgel und vierstimmigem Gesang der vier Söhne von der Empore herab. Wir wünschen Pf. Schicketanz von dieser Stelle aus weiterhin Gottes Segen.

Wer aus der Gemeinde kann sich nach über 50 Jahren noch an eine Begebenheit mit Pfarrer Schicketanz erinnern?



Pf. Dr. Schicketanz 1962 zum Geburtstag bei Fräulein Hartmann,  
Foto: Archiv Schicketanz



Pf. i.R. Dr. Schicketanz am 11.3.2017 inmitten seiner vier Söhne Kirche  
Nordgermersleben, Foto: Steinacker

In Nordgermersleben wird Ökumene gelebt. Das zeigte sich am 14. Mai bei einer gemeinsamen Mai- und Marien-Andacht der Nordgermersleber Gemeinde und des Stadtdekanats Magdeburg in der Sankt-Marien und Pankratius-Kirche. Die Idee, die Andacht in Nordgermersleben stattfinden zu lassen, hatte Organistin und Orgellehrerin Sandra Schilling. Auch ihren Orgelschülern Johannes und Elias Helmstorf bot die Andacht die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen, was ihnen auch prächtig gelang. Einen besonderen Höhepunkt an diesem Tag bildete zudem die Aufstellung der von Restaurator Lothar Gonschior zu neuem Glanz gebrachten Marienfigur in der Kirche. Zwei Tage nach dem Pankratiustag hat die Marienstatue endlich einen geeigneten Platz gefunden, nachdem sie viele Jahre vergessen im Archiv gelegen hatte.



Nun kann die Gemeinde während des Gottesdienstes zumindest auf einen Namensgeber der Kirche blicken. Geschmeidig und gütig wacht Maria nun aus ihrer Position über das Kirchenschiff. All denen, die sich durch Spenden

für den Erhalt der wertvollen Skulptur aus dem 16. Jahrhundert eingesetzt haben, sei an dieser Stelle gedankt. Wer nicht die Möglichkeit hatte, an der Marienandacht teilzunehmen, ist herzlich zum Pfingstkonzert am 5. Juni eingeladen, um zu diesem Anlass die Marienskulptur zu bewundern.

Fotos & Text:  
Albrecht von Bodenhausen

**Herausgeber:** Ev. Pfarramt Bebertal, Am alten Markt 11, 39343 Bebertal  
V.i.S.d.P.

**Redaktion:** Andreas W. Berger

**Bildquelle:** [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei

**Ansprechpartner:**

**Ev. Pfarramt Bebertal:** Pfarrerin Helgard Steinacker, Tel. 039062 402,  
email: [Wolfram.Steinacker@t-online.de](mailto:Wolfram.Steinacker@t-online.de)

Kirchenkonto: IBAN: DE 19 810550003003005722 / BIC: NOLADE 21  
HDL

für Emden: Pfarrer Hans Heidenreich 039058-2353

**Bebertal:** Andreas W. Berger, Am Burgwall 4a, Tel.: 039062/890098

**Nordgermersleben:** Ulrich Trittel, Am Thie 4 Tel.: 039062 5787

**Emden:** Annete Wolter, Hinterstr. 2, Tel. 039052 287

**Kirchenchor Nordgermersleben:**

Klaus Ehlers Auf der Badekuhle 8

39343 Groß Santersleben Tel: 039206 627278

Email: [ehlers-hermsdorf@t-online.de](mailto:ehlers-hermsdorf@t-online.de)

**Posaunenchor Nordgermersleben:**

Stefan Heinzl Tel.: 039062 97735 EMail: [sheinzel@gmx.de](mailto:sheinzel@gmx.de)

**Kinder:** Elisabeth Meis, Lüneburger Heerstr. 7, 39340 Haldensleben,  
Tel. 03904 65751

Für Fragen, Kritik und Hinweise sind wir dankbar. Jeder Beitrag ist willkommen!  
Möchten auch Sie den Gemeindebrief regelmäßig erhalten? Bitte melden Sie sich!

Wann		Wo	Was
02.06.17	18.00 Uhr	Ndgml.	Orgelandacht
04.06.17	10.00 Uhr	Ndgml.	Pfingsten, Konfirmation
05.06.17	14.30 Uhr	Ndgml.	Pfingsten, Andacht zu „Luther im Garten“
	17.00 Uhr		Konzert mit dem Posaunen und Kirchenchor
10.06.17	14.00 Uhr	Bebertal	Diamantene Hochzeit
18.06.17	14.00 Uhr	Bebertal	Bibelausstellung und Vortrag in St. Godebert
24.06.17	18.00 Uhr	Ndgml.	Gottesdienst zum Johannistag
25.06.17	14.00 Uhr	Bebertal	Gottesdienst
01.07.17	14 Uhr	Bebertal	Hochzeit
07.07.17	18.00 Uhr	Ndgml.	Orgelandacht
09.07.17	10.00 Uhr	Bebertal	Gottesdienst
15.07.17	16.30 Uhr	Emden	Gottesdienst
16.07.17	14.00 Uhr	Ndgml.	Gottesdienst mit Sommercafé
23.07.17	10.30 Uhr	Bodendorf	Seegottesdienst
30.07.17	10.00 Uhr	Ndgml.	Gottesdienst mit Taufe
30.07.17	14.00 Uhr	Bebertal	Gottesdienst
04.08.17	18.00 Uhr	Ndgml.	Orgelkonzert mit Bengt Tribukait, siehe S. 5
12.08.17	10.30 Uhr	Bebertal	Diamantene Hochzeit
13.08.17	14.00 Uhr	Ndgml.	Gottesdienst zum Schulanfang
20.08.17	09.00 Uhr	Emden	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Bebertal	Plattdeutscher Gottesdienst Pfarrhof
27.08.17	10.00 Uhr	Ndgml.	Familiengottesdienst
03.09.17	14.00 Uhr	Bebertal	Jubelkonfirmation
10.09.17	14.00 Uhr	Ndgml.	Jubelkonfirmation
23.09.17	16.00 Uhr	Ndgml.	Konzert mit dem Kammerchor Magdeburg